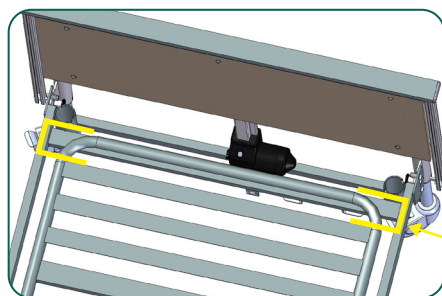


Was ist neu?

Neue Kopfteilablage

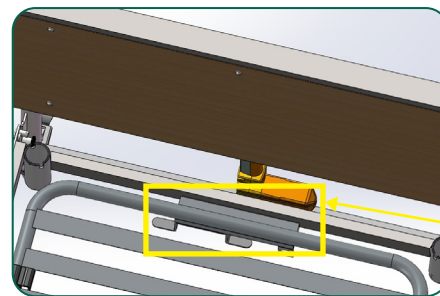
Die neue Kopfteilablage des Ecofit S ist im Vergleich zur alten Ablage deutlich kleiner. Anstelle des durchgehenden Rohrs befindet sich nun eine optimierte und verkleinerte Ablagefläche. Die Verkleinerung sorgt nicht nur für eine Gewichtsreduzierung, sondern schafft auch eine neu gewonnene Freifläche. Die 280 mm breite Freifläche zwischen Liegefläche und Außenrohr verringert die Quetschzone, falls die Liegefläche umgriffen wird (um diese herunterzulassen).

alte Kopfteilablage



durchgehendes Rohr

neue Kopfteilablage

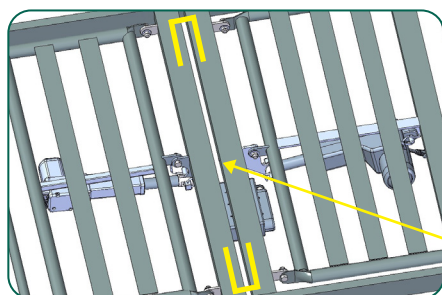


verkleinerte Ablagefläche

Rohrzapfen im Trennbereich der Plattformen

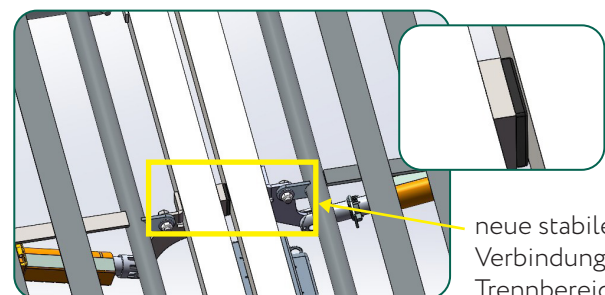
Der neu angeschweißte Rohrzapfen sorgt für eine stabile Verbindung im Trennbereich der Plattformen von Kopf- und Fußteil, indem sich die Rohre an der Schnittstelle gegenseitig abstützen. Dadurch wird eine mögliche Biegung des Rohres durch die Kräfte des Antriebs zuverlässig verhindert. Das Ergebnis ist eine deutlich erhöhte Stabilität der Konstruktion.

alter Trennbereich



Rohre im Trennbereich laufen parallel zueinander

neuer Trennbereich mit Rohrzapfen



neue stabile Verbindung im Trennbereich

Veränderte Kopf- und Fußteillasche zur Motoranbindung

Die Kopf- und Fußteillaschen am Motor wurden optimiert. Sie sind verlängert, sorgen damit für mehr Schweißnahtlänge, was wiederum für mehr Stabilität sorgt.

Veränderter Angriffswinkel der Motoren

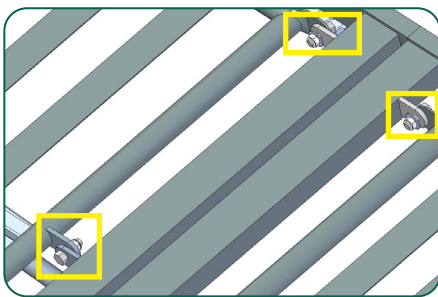
Das Gehäuse des neu eingebauten Motors ist kleiner als das des alten Motors, bei gleichbleibender Leistung. Da sich die Größe des Motors verändert hat, wurde Einbauraum gewonnen, die effektiv genutzt wurde. Der Angriffswinkel des Motors wurde verändert, was zu einer verbesserten Kraftübertragung führt.

Der neu eingebaute Motor unterscheidet sich von dem des alten Ecofit S, ist allerdings baugleich mit dem des Eco BiB. Langfristig werden alle Ecofit-Modelle umgerüstet, sodass mehr Teilegleichheit entsteht.

Neue Anbindungslaschen für Liegeflächenelemente

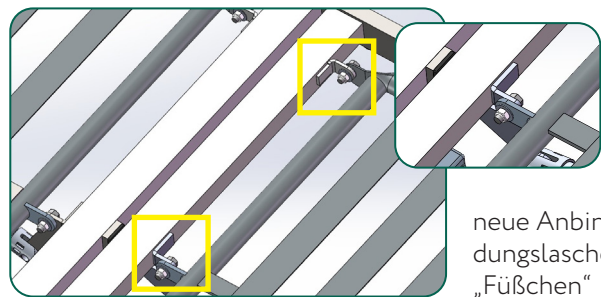
Zur weiteren Erhöhung der Stabilität wurde auch die Ausführung der Anbindungslaschen konstruktiv überarbeitet. Die neue Ausführung verfügt über eine Art kleines Füßchen, welches für eine vergrößerte Schweißnahtlänge sorgt, wodurch automatisch die Stabilität steigt.

alte Anbindungslaschen



alte Anbindungs-
laschen ohne
„Füßchen“

neue Anbindungslaschen

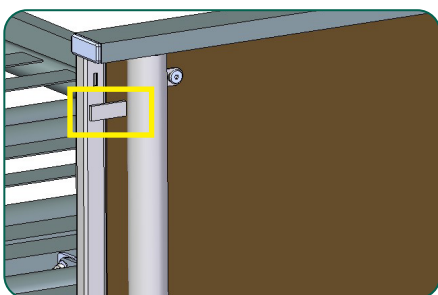


neue Anbin-
dungs-
laschen mit
„Füßchen“

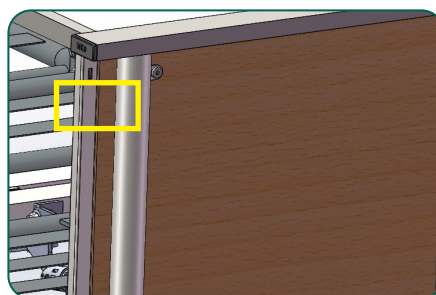
Entfernte Laschen an den Außenseiten von Kopf- und Fußteil

Die entfernten Laschen der C-Schiene oben an Kopf- und Fußteil sind eine Produktoptimierung. Um diesem Bereich herum war bereits ausreichend Schweißnahtlänge für die Stabilität vorhanden, sodass die Laschen eingespart werden konnten.

alte Lasche



entfernte Lasche



Allgemeine Einsparungen

Durch Optimierungen an der Struktur ist es gelungen, Materialeinsparungen an Stellen vorzunehmen, die von untergeordneter Bedeutung für die Stabilität des Bettes sind und bei denen es noch Optimierungsmöglichkeiten gab.